



Dassault Systèmes bringt Release 20 der V5 PLM-Plattform auf den Markt

Kunden profitieren von erweiterter Zusammenarbeit und Offenheit, realistischer Simulation und Features zur Konstruktion von Faserverbundwerkstoffen

Stuttgart, Paris, 19. Februar 2010 – Dassault Systèmes (DS), Weltmarktführer für 3D und Product-Lifecycle-Management-Lösungen (PLM), bringt das Release 20 seines kollaborativen V5 PLM-Portfolios auf den Markt, einschließlich CATIA, ENOVIA, SIMULIA und DELMIA. Das neue Release umfasst Erweiterungen der ENOVIA SmarTeam Multi-CAD Software, die Integration von SIMULIA's nichtlinearer und thermisch-realistischer Simulationsmöglichkeiten in die V5-Plattform, sowie einzigartige Fähigkeiten für die Konstruktion und Simulation von Faserverbundwerkstoffen im CATIA und SIMULIA Portfolio. V5R20 bietet darüberhinaus verschiedene Erweiterungen über das gesamte Produktportfolio hinweg, einschließlich digitaler Fertigung und übergreifender Benutzerfreundlichkeit.

Die Offenheit von V5 wurde in Release 20 mit aktualisierten Multi-CAD-Integrationen und einem neuen 3D-Viewer, der direkt in ENOVIA SmarTeam zur Verfügung steht erweitert. Außerdem verfügt V5R20 über ein neues Produkt, die CATIA Extended STEP Schnittstelle. Diese erweitert die Archivierung großer Baugruppen und eine Aktualisierung von V5R20 im zweiten Quartal 2010 wird eine einzigartige, umfangreiche Funktionalität für Design-Attribute für Faserverbundwerkstoffe und funktionale Toleranz- und Kommentardaten bieten. Zudem wird die Erweiterung in Q2 die Unterstützung für Windows 7 beinhalten.

„Übergreifend, robust und bewährt – mit diesen Begriffen beschreibe ich unsere DS PLM Implementierung“, sagt Dan Lyvers, Vice President, Engineering, Viking Range Corporation, ein Hersteller professioneller Küchengeräte für Privathaushalte. „Die Breite der DS PLM-Portfolios stellt sicher, dass wir beständig alle unsere wichtigen Modellreihen anbieten können. Und die enge Integration der einzelnen Lösungen, einschließlich ENOVIA SmarTeam und CATIA, stellt die Zusammenarbeit zwischen unserem Unternehmen und Ingenieuren über mehrere Disziplinen hinweg sicher.“

„Meine Hauptphilosophie ist, dass sich Dassault Systèmes niemals ausruht. Unser Bekenntnis lautet, dass wir nicht nur die größten Innovationen liefern, welche die industriellen Prozesse von morgen ermöglichen, sondern zudem konstante, stabile Verbesserungen für unsere Kunden“, sagt Dominique Florack, Senior Executive Vice President, Research & Development, Dassault Systèmes. „Es sind die Innovationen im Kleinen, die häufig den Unterschied für unsere Kunden ausmachen.“

Dank realistischer Simulationstechnologie von SIMULIA, versetzt V5R20 Kunden in die Lage, nichtlineares und thermisches physikalisches Verhalten in ihrer Entwicklung zu berücksichtigen und gleichzeitig die vollständige Integration mit PLM-Daten und –Prozessen aufrechtzuerhalten.“

„Wir konzentrieren uns darauf, verlässliche Brandmelder und Feuerlöschanlagen zu entwickeln, die während des Einsatzes extremen Druck aushalten. Es ist entscheidend, dass wir die physikalische Leistungsfähigkeit unserer Produkte exakt und effizient simulieren“, sagt Jean-Marie Bocquart, Technical Director, L’Hotellier, ein Hamilton Sunderland Unternehmen. „Dank strikter Anforderungen hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Entwicklungszeiten, haben wir uns für SIMULIA V5 Extended Analysis entschieden, um die Analyse des nichtlinearen Verhaltens unserer Produkte während der Entwicklungsphase direkt in CATIA V5 zu verbessern.“

V5R20: Investition in Zusammenarbeit und Offenheit

CATIA V5R20 bietet Kunden in Produktion und Support Geschäftsprozesse über alle Branchen hinweg

- **CATIA V5R20 verbessert die Zusammenarbeit und Produktivität mit CATIA Composites Lösungen:**
 - Erlaubt eine durchgehende Zusammenarbeit zwischen Entwicklung und Fertigung dank vollständig generativer Teilefertigung, die Entwicklungsanforderungen berücksichtigt. Das gefertigte Teil ist automatisch aus dem entwickelten Teil erstellt und damit synchronisiert. Dadurch wird die Umschlagszeit von einem Tag auf nur noch Minuten verringert.
 - Ermöglicht simultanes Arbeiten an demselben Verbundwerkstoffteil, nachträgliches Verbinden und Synchronisieren separat entwickelter Teile in ein einzelnes gefertigtes Verbundwerkstoffteil.
 - Bietet einen signifikanten Zuwachs an Produktivität dank der neuen, Rasterbasierten Entwicklungsmethodik, die automatisch Lagen erzeugt, indem die Spezifikation jeder Verbundstoffzelle während der Simulation definiert und Best-Practices berücksichtigt werden.
- **CATIA V5R20 ICEM Shape Design Solution** bietet die gesamte Leistungsfähigkeit von ICEM, erweitert um den Nutzen von V5: Assoziativität, Erfassung und Wiederverwendung, Know-how-Kapitalisierung und die Integration von Geschäftsprozess-Workflow.
- **CATIA V5R20 bietet hervorragende Lösungen für die Luftfahrtindustrie, indem Offenheit und Zusammenarbeit für die STEP-Schnittstelle unterstützt wird:** Es verbessert die Archivierung großer Baugruppen und schließt die gesamten Composites und FT&A-Daten in das Standard-STEP-Format ein. Dies ermöglicht die langfristige Archivierung dieser Daten und verbessert auch den Datenaustausch zwischen unterschiedlichen CAD-Formaten.
- **CATIA V5R20 deckt Antriebsstrang-Prozesse vollständig ab.** Funktionales Modellieren erlaubt Anwendern, Komponenten wie Öl-Pfannen, Getriebe oder Motorträger um 40 Prozent schneller als der Wettbewerb zu entwickeln. Es ermöglicht

außerdem eine erweiterte Zusammenarbeit an komplexen Komponenten, an denen gleichzeitig von mehreren Anwendern entwickelt wird.

V5R20 beschleunigt realistische Simulation:

- **SIMULIA Inside V5 für erweiterte Analysen:** SIMULIA Extended Analysis erlaubt V5-Anwendern, einschließlich Designern, nichtlineares oder thermisches Verhalten ihrer Produkte mit bewährter Abaqus FEA-technology realistisch zu simulieren.
 - Die Möglichkeiten nichtlinearer Analysen ermöglichen jetzt Anwendern, große Verformungen, komplexe Kontaktbedingungen und stark verformbare Materialien wie Gummi und Plastik genau zu simulieren.
 - Integrierte thermische Analyse-Funktionalitäten erlauben V5 Anwendern, die Leistungsfähigkeit von Produkten zu verbessern, indem die Auswirkung von Temperaturverteilung in Teilen oder Baugruppen, wie elektrische Platinen, Automotoren oder Verbrauchsgeräten wie Kochfelder zu analysieren.
- **Regelbasierte Meshings:** Dieses neue Produkt ermöglicht Anwendern von V5 Analysis, ihr Wissen einzusetzen und Regeln zum Ineinandergreifen zu definieren, um die Erstellung von qualitativ hochwertigen Oberflächennetzen zu automatisieren. Andere V5 Anwender können dann ihre gewünschte Simulationsanwendung auswählen, wie beispielsweise Geräusch und Vibration, Haltbarkeit oder Crash und haben ein automatisch erzeugtes Netz, berechnet für Bauteilqualität und geometrische Features wie Löcher und Verrundungen. Dies führt zu einer höheren Effizienz, verbesserter Netz-Beschaffenheit und größeres Vertrauen in die Genauigkeit der Simulation.
- **Verbesserte Analyse von Verbundstoff-Materialien:** Die Leistungsfähigkeit von V5 Analysis erlaubt Anwendern, die strukturelle Unversehrtheit von Laminierungen von Verbundstoffen in CATIA Composite Design (CPD) zu simulieren. Verbesserungen in der Simulation nachgelagerten Prozessen ermöglichen die Nachbereitung von Analyse-Ergebnissen Schicht für Schicht, indem unterschiedliche Namen für die Schichten verwendet werden.

V5R20 verbessert die digitale Fertigung und Produktion:

- **DELMIA Work Instruction Composer:** Die leicht zu bedienende Anwendung Work Instruction Composer für die Fertigungsplanung wurde dahingehend erweitert, dass sie unter anderem Änderungen von Arbeitsanweisungen und Modifikationen von Konstruktion und Design synchronisiert. Zudem unterstützt sie die Mehrfachansicht sowie die Datenerfassung, die Abnahme, und Benachrichtigung bei Änderungen. Das Ergebnis ist eine effizientere und vollständigere Abdeckung dieses bedeutenden A&D-Geschäftsprozesses.
- **NC-Fräsen:** Erweiterte Fräsoptionen reduzieren die Abarbeitungszeit des Werkzeugpfads sowie den Werkzeugverschleiß. Diese Erweiterungen der robusten V5-Bearbeitungslösungen unterstützen zusätzlich dabei, zu geringeren Kosten, schneller und in höherer Qualität zu planen und zu produzieren.
- **Robotics Process Coverage:** Mit dem Painting Package, das Dassault Systèmes in Kooperation mit dem Partner CENIT entwickelt hat, erweitert V5R20 die Roboterprogrammierung und -simulation sowie das Offline-Programmieren von DELMIA-

Lösungen in der Paint Domain. Die umfassende Robot Library von DELMIA wurde in V5R20 ebenfalls ausgebaut und unterstützt nun exaktere, realistischere Robotersimulationen.

V5R20 bereichert die gemeinschaftliche Innovation:

- **CAD-Integration:** Die zusätzlichen Integrationsmöglichkeiten umfassen die Unterstützung von SolidWorks 2009, Solid Edge v21, Inventor 2010 und AutoCAD/Autodesk Mechanical 2010. Sie erweitern die Offenheit von ENOVIA SmarTeam und die Zusammenarbeit bei der Konstruktion.
- **Monitoring der Produktionsumgebung in Echtzeit:** Beschleunigt den Einsatz von ENOVIA SmarTeam und optimiert Wartung und Support.
- **Konfigurations- und Change-Management:** Mehrere Erweiterungen von ENOVIA VPM machen profundere Entscheidungen möglich.
- **Nahtlose Reproduktions- und Abgleichs-Automation, Flexibilität und Sicherheit** vereinfacht die Zusammenarbeit im erweiterten Unternehmens- und Zulieferumfeld bei der Verwendung von ENOVIA VPM.

Eine vollständige Liste der erweiterten Funktionalitäten in V5R20 finden Sie unter www.3ds.com/de.

Über Dassault Systèmes

Als Weltmarktführer von 3D- und Product-Lifecycle-Management-Lösungen (PLM) betreut die Dassault Systèmes Gruppe mehr als 100.000 Kunden in 80 Ländern. Seit 1981 agiert Dassault Systèmes als Vorreiter im 3D Softwaremarkt und entwickelt PLM-Anwendungen und Services, die standortübergreifend Produktentwicklungsprozesse unterstützen. PLM-Lösungen von Dassault Systèmes bieten die dreidimensionale Betrachtung des gesamten Produktlebenszyklus, der vom ersten Konzept bis hin zum fertigen Produkt reicht. Das Portfolio von Dassault Systèmes besteht aus CATIA zum Design virtueller Produkte – SolidWorks für Mechanical 3D-Design – DELMIA für die virtuelle Produktion – SIMULIA für virtuelle Tests und ENOVIA als globale, kollaborative Lifecycle Management Lösung und 3DVIA für lebensechte 3D Online-Erfahrungen. Dassault Systèmes ist börsennotiert an der Euronext Paris (#13065; DSY.PA) und Dassault Systèmes' ADRs können auf dem außerbörslichen US-Markt für Wertpapiere gehandelt werden. (DASTY). Weitere Informationen zu Dassault Systèmes finden Sie unter <http://www.3ds.com/de>.

CATIA, DELMIA, ENOVIA, SIMULIA, SolidWorks und 3DVIA sind eingetragene Marken von Dassault Systèmes oder den Niederlassungen in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Informationen für Journalisten:

Dassault Systemes Deutschland GmbH
Michael Brückmann
Wankelstr. 3
70563 Stuttgart
Tel.: +49-711-49074-304
Fax: +49-711-49074-100
E-Mail: michael.brueckmann@3ds.com
Web: www.3ds.com/de

Storymaker GmbH
Karsten Eiß
Derendinger Str. 50
72072 Tübingen
Tel.: + 49-7071-93872-19
Fax: + 49-7071-93872-29
E-Mail: k.eiss@storymaker.de
Web: www.storymaker.de